Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde

Siedlung Kanal-Erdbrüggenstraße

Erdbrüggenstr. 1-12/ Kanalstr. 6, 8, 10
Inventar-Nr. 72
Denkmallisten-Nr. A 121

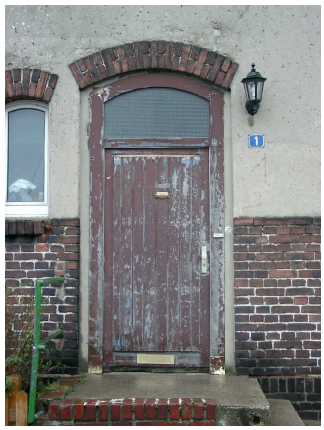
Ein Baudenkmal bestehend aus Arbeiterwohnhäusern aus zwei Bauphasen, erbaut von der Bergwerks AG Consolidation in isolierter Lage unmittelbar hinter den Anlagen der Zeche.

1. Erdbrüggenstraße: Enge Aneinanderreihung von 2½-geschossigen 6-Familienhäusern in Backsteinmauerwerk von 1898. Pilastergliederung der Fassaden in 2x2 Achsen, z. T. Segmentbogenfenster. Zwei Eingänge pro Haus an den rückwärtigen Fassaden mit Anbauten. Satteldächer mit Gauben mit weitem Dachüberstand. Hinter den Häusern breiter Ascheweg und Gartenland.

2. Kanalstraße: Traufenständige 1½-geschossige Wohnhäuser, erbaut 1907. Sechsachsige Häuser mit vier Wohnungen und vier separaten Eingängen. Größere Abstände der Häuser und aufwändigere Formgebung der Fassaden mit Putz- und Ziegelgliederungen, Krüppelwalmdächer, z. T. mit Segmentbogenfenstern. Hinter den Häusern Zier- und Nutzgärten.

Erdbrüggenstr. 1-12, 2001

Kanalstr. 6, 8, 10; 2010



Erdbrüggenstr. 1-12; 2006